Liebe Chiemsee Yacht Club Mitglieder,

die Segelsaison 2017 ist bereits im vollen Gange. Gerne möchten wir Sie über Aktuelles aus unserem Chiemsee Yacht Club informieren.

1. Wasserhalle/Brandschutz

Anlässlich der Brandkatastrophe in Schneitzlreuth und des Brandes der Bootshalle des Münchner Yacht Clubs haben wir als Vorstand, auch aufgrund unserer persönlichen Haftung, das Thema Brandschutz in unseren Bestandsgebäuden bereits vor einiger Zeit aufgegriffen. Nun liegen uns hierzu die Ergebnisse vor. Es gibt zunächst einmal eine positive Nachricht. Es gibt für alle Bestandsgebäude Bauunterlagen. Das bedeutet, dass der Brandschutz in der Fassung der Bestimmungen gilt, welche im Baujahr des Gebäudes anzuwenden waren.

Des Weiteren ist Voraussetzung, dass das Bauvorhaben seinerzeit auch genehmigungsfähig war und nach den damals geltenden Regeln der Technik ausgeführt wurde. Aktuell darf aus Sicht des Brandschutzes keine Gefahr für Leib und Leben bestehen.

In unseren Bestandsgebäuden sind hier noch verschiedene, aber eher überschaubare Maßnahmen umzusetzen. Hierbei wird uns der, uns in dieser Angelegenheit laufend beratende Sachverständiger für vorbeugenden Brandschutz, Herr Florian Staufer, weiter unterstützen.

Die schlechte Nachricht ist, dass für die Wasserhalle die Baugenehmigung nur zum Lagern von Booten ausgesprochen wurde. Somit besteht zunächst die Notwendigkeit, für die seit Jahrzehnten bestehende Wohnungsnutzung die baurechtliche

Grundlage zu schaffen. Hierzu stehen wir im Gespräch mit der Markt Gemeinde Prien. Erste Besprechungen mit Herrn Bürgermeister Seifert und dem Leiter des Bauamtes, Herrn Lindner, stimmen uns vorsichtig zuversichtlich.
Sobald die Genehmigungssituation für die Wohnungsnutzung geklärt ist, gilt es in einem weiteren Schritt den Handlungsbedarf zu ermitteln, und zwar hinsichtlich der Gründung des Gebäudes, hinsichtlich der Statik und natürlich auch hinsichtlich des Brandschutzes. Aufgrund der geschilderten Situation waren wir als Vorstand gezwungen, die Wohnnutzung des Gebäudes zu untersagen.
Die Wasserhalle ist mit ihrem Charme für das Gesicht unseres Chiemsee Yacht Clubs ein prägendes Gebäude. Es ist uns daher wichtig, diese „architektonische Situation" zu erhalten. Ob dies mit wirtschaftlich vertretbarem Aufwand im Bestandsgebäude möglich ist oder über alternative Lösungen nachgedacht werden muss, wird gründlich zu untersuchen sein. Über das Ergebnis werden wir alle als Mitglieder beraten und entscheiden.

2. Unsere alten Weiden

Aufgrund eines Hinweises aus unserem Mitgliederkreis haben wir unsere vier alten Bäume am See von einem Baumsachverständigen untersuchen lassen. Wir beauftragten hier Herrn Florian Stopfer, der auch für die Schlösser- und Seenverwaltung die Bäume auf der Herreninsel untersucht. Unser, an den Sachverständigen geäußerter Wunsch war, die Bäume soweit irgend möglich zu erhalten. Das Ergebnis der Untersuchung war ernüchternd. Der Baum auf der neuen Clubterrasse ist leider so morsch, dass bei Probebohrungen an verschiedenen Stellen nur noch die Baumrinde den Bohrer Widerstand leistete. Es war Gefahr in Verzug. Die Terrasse wurde im Bereich des Baumes gesperrt. Der Baum musste kurzfristig gefällt werden. Die Abstimmung mit der Naturschutzbehörde erfolgte zuvor und es sind Ersatzpflanzungen vorzunehmen.

Der Baum vor dem nördlichen Bereich der Clubterrasse ist von allen vier Bäumen am besten in Schuss. Er wird wohl mit Entlastungsschnitten in der Baumkrone ausreichend zu stabilisieren sein.

Der Baum am Mittelsteg ist bis auf den unteren Teil zurückzuschneiden. Es bliebe dann von dem Baum nur ein ca. 3 bis 4 Meter langer Stummel stehen.

Der nördliche Baum (Baum am Nord-Steg) ist zwar insgesamt in einem relativ guten Zustand, leider hat der Baum aber im unteren Stammbereich einen Pilzbefall, der dem Baum die Elastizität nimmt. Hier macht sich der Sachverständigen auch Gedanken, wie der Baum zu erhalten ist.

Alte Bäume sind etwas sehr Schönes. Veränderungen sind regelmäßig auch ein emotionales Thema. Uns war dies bewusst, als wir uns im Zuge des Neubaus dafür entschieden, keinen der Bäume zu fällen. Nun ist es aber leider so, dass der aktuelle Zustand der Bäume zum Handeln zwingt.

3. Mittelstegkran

Der Motor des Mittelstegkrans ließ sich vorletzte Woche nur noch im langsamen Gang bedienen. Wir demontierten daraufhin den Motor und brachten ihn zu einer Spezialwerkstatt für Elektromotoren. Eine erste Kostenschätzung der Reparatur des Motors von knapp 2.000,00€ ließ sich leider nicht halten, da beim Öffnen des Motors festgestellt wurde, dass weitergehende Schäden/ Mängel vorlagen. Wir waren daraufhin mit einem Kostenvoranschlag von über 4.400,00€ konfrontiert. Dies veranlasste uns, eine weitere Werkstatt zu konsultieren. Der Kostenvoranschlag hierzu beläuft sich auf ca. 2.000€. Diese Reparatur ist beauftragt und wir sind guter Dinge den Kran vollumfänglich wieder ab der KW 28 nutzen zu können. Parallel holen wir Angebote ein, um einen Ersatz des Kranes zu prüfen.

4. Seeschwalbe/ Clubarbeitsboot

Unsere Seeschwalbe lässt sich leider nicht mehr mit wirtschaftlich vertretbarem Aufwand so reparieren, dass sie als unser Hauptarbeitsboot zuverlässig im Einsatz sein kann. Die Seeschwalbe wurde 1970 als Arbeitsboot aus dem Hamburger Hafen angeschafft und verrichtete 47 Jahre für unseren Chiemsee Yacht Club treue Dienste.

Für uns als Chiemsee Yacht Club ist es wichtig, ein schweres Arbeitsmotorboot zu haben, mit dem wir uns auch bei schlechtem Wetter und starkem Wind zuverlässig und sicher auf dem Chiemsee bewegen können und damit auch größere Kielboote abschleppen können.

Der Beschaffung eines Ersatzmotorbootes ging das Erstellen eines Lastenheftes voraus, in dem wir unsere Anforderungen definierten. Sodann holten wir verschiedene Angebote ein.

Schlussendlich fiel die Wahl auf die niederländische Tinnemann Werft. Die Tinnemann Werft baut sowohl in Stahl große Berufsschiffe als auch in Aluminium Arbeits- und Freizeitboote. Die Tinnemann Werft baute für die tschechische Polizei 7 Patrouillenboote von denen aber nur 6 abgenommen wurden. Wir konnten daher das bereits gebaute, auf der Werft stehende Boot besichtigen und auch zu günstigen Konditionen erwerben. Derzeit wird das Boot entsprechend unseren Vorgaben und Anforderungen ausgebaut. Wir gehen davon aus, dass uns das Boot Ende Juli zur Verfügung steht.

5. CYC Mercedes Sprinter

Unser alter Club-Bus, ein Mercedes Sprinter musste zum TÜV. Dabei stellte sich heraus, dass der Bus verschiedenste Korrosionsschäden hat, unter anderem in statisch relevanten Teilen des Fahrzeuges. Eine Reparatur war wirtschaftlich nicht sinnvoll darstellbar. Da aufgrund unserer Bundesliga Aktivitäten aber auch unserer Jugendarbeit ein zweites Clubfahrzeug notwendig ist, haben wir uns nach Ersatz umgesehen.

Hier wurden wir bei unserem Sportsponsor, der Firma Osenstätter, einem VW- und Audi Händler in Traunstein fündig und konnten einen 3 Jahre alten VW-Bus zu sehr guten Konditionen erwerben.

6. Erreichbarkeit unserer Geschäftsstelle

Unsere Geschäftsstelle ist personell knapp besetzt und hat eine Vielzahl von Aufgaben zu erledigen. Die Arbeiten erfordern regelmäßig auch konzentriertes Arbeiten am Stück. Es ist daher aus organisatorischen Gründen notwendig, die telefonische und persönliche Erreichbarkeit der Geschäftsstelle neu zu regeln, um unseren Mitarbeitern die Möglichkeit zu schaffen, Arbeiten effizient und zügig erledigen zu können.

Unsere Geschäftsstelle ist wie folgt erreichbar:
Montag bis Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Wir wollen sehen, ob sich so die Erreichbarkeit für uns als Mitglieder und die Arbeitsabläufe in der Geschäftsstelle besser regeln lassen. Nach einer gewissen „Probezeit“ kommt das Modell dann nochmals auf den „Prüfstand“.

7. Unsere Segelbundesliga

Ende April waren wir als Chiemsee Yacht Club das erste Mal Gastgeber für ein Event der Segel-Bundesliga. Diese Veranstaltung war für unseren Chiemsee Yacht Club ein Riesenerfolg. Wir konnten die 36 Yachtclubs der 1. und 2. Bundesliga bei uns im Chiemsee Yacht Club begrüßen und ihnen ein spannendes und abwechslungsreiches Regatta Wochenende bieten. Sowohl wettermäßig war vom Schneefall bis „Segelkaiserwetter“ als auch organisatorisch mit dem Organisationsteam rund um unseren Sportwart Wolfi Böttger alles geboten. Wir erhielten sehr viel positive Rückmeldung für unsere Veranstaltung. Unser Dank gilt den über 80 Helfern aus unseren Reihen. Unser Dank gilt auch unseren Kooperationspartnern Deutscher Touring Yacht Club und Münchner Yacht Club, wie auch den weiteren uns unterstützenden Vereinen.

Mit einem Helfergrillfest konnte die gelungene Veranstaltung dann nochmals gemeinsam im Clubkreis gefeiert werden.

Nach der Veranstaltung bei uns, folgte als nächstes die Veranstaltung am Bodensee in Lindau, wo unser Team bestehend aus Tina Lutz, Niko Resch, Sebastian Landinger und Lorenz Huber den 14. Platz belegen konnte.

Bei dem dann folgenden Event in Kiel startete Wolfgang Böttger ist hier kurzfristig für Vinci Hoesch eingesprungen.

Leider reichte es in dem sehr stark besetzen Feld trotz Achtungserfolgen nur für den letzten Platz.

8. Jugend

Wir freuen uns über die jüngsten Regatta Erfolge unserer Optikinder (z.B. 1., 4. und 7. Platz beim ASC in Utting am Ammersee und 1., 2. Platz beim BSCF in Bernau, 3. Platz Teamwertung beim DTYC in Tutzing) und hohe Beteiligung von 12 Kindern bei der Optiliga mit guten Platzierungen.
Dank gebührt allen Trainern unter Leitung von Simon Schunck. Neben zwei von den Eltern finanzierten Trainingswochen zu Ostern in Navene am Gardasee und zu Pfingsten in Grado an der Adria Fortgeschrittene und Jugendliche statt. Sehr positiv entwickelt sich die Kooperation mit den anderen Vereinen in Südostoberbayern.
Dank gilt auch allen Eltern für ihre Unterstützung beim Trimmtag der Clubboote und Aufräumen der Halle, sowie der Ausrichtung von Veranstaltungen wie Optiliga, Jugendwoche und Regatten.

Chiemsee-Jugendwochen 2017
Opti – Laser – 420er

Die Jugendwoche ist in diesem Jahr zweigeteilt: die erste Woche ist für Freizeitsegler und Anfänger konzipiert, während die zweite Woche als Opti Regattatraining angelegt ist. Die Ausschreibung ist auf der CYC Website unter Regatten 2017 zu finden.
Eine Bitte an unsere Clubmitglieder: gerne würden wir den Jugendlichen der 'freien Gruppe' in der ersten Augustwoche zwischendurch ermöglichen, dass sie auf verschiedenen (großen) Bootsklassen mitsegeln: wir würden uns freuen, wenn ein paar Clubmitglieder jeweils für einen halben Tag bereit wären, ein paar Jugendliche auf ihrem privaten Schiff mitzunehmen. Danke für Ihre Rückmeldung.

Teil 1: Anfänger und Freizeitsegler - 31. Juli bis 4. August 2017
Teil 2: Fortgeschrittene - 14. bis 18. August 2017

9. Kieler Woche 2017 49erFX

Das Team Tina LUTZ und Susann BEUCKE belegten auf der Kieler Woche einen hervorragenden 4. Platz.

10. Admiralscup/ Sommernachtsfest am 22. Juli 2017

Gerne möchten wir Sie auf unsere Clubveranstaltung Admiralscup und Sommernachtsfest am 22.07.2017 hinweisen. Für den Abend haben wir DJ Sepp organisiert, um ein ordentliches Fest feiern zu können. Die gastronomische Organisation ist derzeit in Diskussion.

Bitte merken Sie sich den Termin vor. Nach derzeitigem Stand der Planungen sollte die Anmeldung über die Gastronomie erfolgen.

11. Gastronomie

Aufgrund der nicht positiven Erfahrungen bei den beiden Großevents Bundesliga und Blaues Band sowie zahlreicher dem Vorstand vorliegender Beschwerden finden seit Wochen intensive Diskussionen mit den Pächtern der Clubgastronomie statt.
Wir als Vorstand hoffen und arbeiten nach Kräften daran, dass die Gastronomie als Dreh- und Angelpunkt unseres Clublebens möglichst bald zur Zufriedenheit der meisten Clubmitglieder funktioniert.

Wir wünschen Ihnen allen einen schönen Segelsommer und freuen uns auf eine gute gemeinsame Zeit in unserem Chiemsee Yacht Club.

Ihr Vorstand,

Hannes Hubert-Reh | Wolfgang Böttger | Thomas Frank | Thomas Gerlach | Maxl Grawe | Anne-Marie Hamm | Angelika Hofmann | Karl Ibscher